



Tourismusexperte: bei der Stadt-Land-Kooperation ist die Regio Augsburg Tourismus GmbH „Best Practice“

Wissenschaftler der Uni Eichstätt-Ingolstadt sieht Tourismusmarketing der Region als Vorbild für Bayern

Schießgrabenstraße 14
86150 Augsburg
Telefon 08 21 / 50 20 7-0
Telefax 08 21 / 50 20 7-45
tourismus@regio-augsburg.de
www.augsburg-tourismus.de

(Augsburg/pm.) Prof. Dr. Harald Pechlaner ist Inhaber des Lehrstuhls Tourismus und Leiter des Zentrums für Entrepreneurship an der Universität Eichstätt-Ingolstadt. Destinationsentwicklung und -management, Destinationsdesign sowie Entrepreneurship & Leadership sind die Forschungsschwerpunkte des in Meran geborenen Wirtschaftswissenschaftlers und Tourismusexperten. In der aktuellen Ausgabe des „BayTM-Magazins“, herausgegeben von der Bayern Tourismus Marketing GmbH mit Sitz in München, hat Prof. Dr. Harald Pechlaner jetzt die Arbeit der Regio Augsburg Tourismus GmbH in einem Interview zum „Ökosystem der Gastlichkeit“ quasi geadelt. Auf die Frage „Gibt es Best Practices für die Zusammenführung von Stadt- und Tourismusmarketing?“ antwortet Pechlaner wörtlich: „Ich habe den Eindruck, dass Städte, die neben dem urbanen Aspekt auch das Umland mitbetreiben oder gar eine eigene Organisation geschaffen haben, die Stadt und Land stärker zusammenführt, sensibel sind für die Zusammenführung von Stadt- und Tourismusmarketing. Beispiele sind in Bayern in meiner Wahrnehmung die Regio Augsburg Tourismus GmbH oder in Sachsen die Leipzig Tourismus und Marketing GmbH.“ Weitere Beispiele nannte der Wissenschaftler nicht.

Götz Beck, seit der Gründung der Regio Augsburg Tourismus GmbH zum 1. Januar 1998 Tourismusedirektor, sieht sich durch dieses Lob aus berufenem Munde in seiner Arbeit bestätigt. Denn bei der Regio stünde zwar – so Beck – die „Marke Augsburg“ irgendwie immer ein wenig im Vordergrund. Doch wo immer es die Themen ermöglichten, werde die mit der Gründung der Regio Augsburg Tourismus GmbH verbundene Idee der Stadt-Land-Kooperation in die Praxis umgesetzt. Bei Standards wie der Website der Tourismusregion, dem gemeinsamen Unterkunftsverzeichnis oder auch bei Wander- und Radwandertipps in und um Augsburg gelte dies ohnehin Jahr für Jahr. Doch gerade bei spezielleren touristischen Themen wie dem UNESCO-Welterbe „Augsburger Wassermanagement-System“, bei Fuggern und Mozart, bei Römern oder beim Radwandern am Lech ergäben sich immer wieder Gelegenheiten, die enge naturräumliche, historische und wirtschaftliche Verzahnung der drei Gebietskörperschaften in der Region Augsburg zu unterstreichen. Jüngstes Beispiel dafür sei, so Beck, die Bewerbung des Ulrichsjubiläums 2023/24 und die damit verbundene „Schlacht auf dem Lechfeld“. Beworben werden in diesem Zusammenhang Sehenswürdigkeiten in Augsburg ebenso wie in den Nachbarlandkreisen Aichach-Friedberg und Augsburg. Und ein digitaler Geschichtspfad zur Schlacht auf dem Lechfeld führt in alle drei Gebietskörperschaften.

Hohen Respekt zollt Beck den „Gründungsvätern“ der Regio Augsburg Tourismus GmbH, denen die Idee touristischer Stadt-Land-Kooperation ab 1998 zu verdanken war. Die neue Tourismus-



Ein Partner der Stadt Augsburg
und der Landkreise Aichach-
Friedberg und Augsburg

Gesellschaft war auf Betreiben des damaligen Augsburger Oberbürgermeisters Dr. Peter Menacher sowie der Landräte Dr. Theo Körner und Dr. Karl Vogele zustande gekommen. Götz Beck: „Diese drei Gründungsväter haben ohne kommunale Egoismen und weit vorausschauend gedacht und gehandelt“. Das habe sich bezahlt gemacht. Beck: „Das jüngste Urteil aus berufenem Expertenmund gibt diesen drei Kommunalpolitikern heute recht“.

Bei Rückfragen von Journalisten/-innen:

Regio Augsburg Tourismus GmbH, Tourismusdirektor Götz Beck,

Telefon: 0821 50207-30, E-Mail: regio@regio-augsburg.de